

# Der geheimnisvolle Spiegel

## Teil Eins

Von Akio21

### Kapitel 29: Zusammen

Narutos Sicht

Das Schweigen war echt unerträglich. Aber ich verstand auch das Sasuke und ich die Situation erst mal sacken lassen müssen. Ich konnte es ja selber nicht glauben. Gerade hab ich Sasuke geküsst und er erwiderte den auch noch. Einerseits war ich total Happy andererseits wusste ich immer noch nicht wo wir standen. Doch dann brach ich das Schweigen.

"Und was jetzt?" fragte ich vorsichtig nach.

Sasuke zuckte mit den Schultern. "Ich weiß es nicht" sagte er dann.

Ich lief zu meinem Bett und setzte mich erst mal. Sasuke tat es mir gleich und setzte sich an den Schreibtisch.

"Na ja offenbar empfinden wir was für einander" stellte ich fest.

"Kann schon sein. Es ist ja nicht so das ich den Kuss nicht schön fand oder so, aber irgendwie fühlt es sich komisch an. Verstehst du was ich meine."

Ich nickte Sasuke zustimmend zu. "Ich fand den Kuss auch schön. Und es ist ja nicht so das ich dich nicht mag, aber...." sprach ich weiter.

"Ob wir es versuchen sollten" sagte Sasuke plötzlich.

Ich spürte wie mein Herz einen Freudensprung machte. Sasuke zog es tatsächlich vor mit mir zusammen zu kommen.

"Ja!" schrie ich dann laut, hielt mir aber dann abrupt die Hände vor den Mund.

Hatte ich es so nötig oder was dachte ich. Sasuke sah mich schon fast überrascht an, so als hätte er überhaupt nicht mit der Antwort gerechnet. Röte stieg in mein Gesicht und ich schaute in irgendeine Ecke in meinem Zimmer. Plötzlich spürte ich wie mein Bett nachgab, da Sasuke sich offenbar unbemerkt zu mir gesetzt hat. Erschrocken fuhr ich herum als ein Arm sich um meine Schulter legte. Sasukes Gesicht war nun ganz nah an meinem. unsere Lippen waren nur noch wenige Millimeter von einander entfernt. Mein ganzer Körper krippelte voller freudiger Erregung. Dann berührten meine Lippen die von Sasuke. Ich konnte es einfach nicht glauben. es fühlte sich einfach nur unbeschreiblich an. Sasukes Hand streichelte meinen Rücken. Doch langsam lösten wir unseren wunderbaren Kuss.

"Versuchen wirs" flüsterte Sasuke.

Ich fühlte mich einfach nur noch gut und ich wollte das dieser Moment nie wieder aufhörte, doch dann klopfte es an meiner Zimmertür.

"Naruto ich hab euch ein paar Brote gemacht" sagte meine Mutter durch die Tür.

Sasuke entfernte sich ein Stück von mir.

"Ähm danke Mama" sagte ich. Meine Mutter kam rein und stellte die Brote auf den Schreibtisch, dann ging sie wieder raus. Meine Mutter muss auch immer in den ungünstigsten Momente kommen dachte ich schon fast genervt. Ausgerechnet jetzt wo Sasuke und ich uns so nah sind kommt sie mit ihren sau blöden Broten. Genervt stand ich auf und holte den Teller und ging damit aufs Bett. Dann nahm ich ein Brot in die Hand.

"Ich frag mich wie meine Mutter wohl reagiert, wenn sie erfährt das wir jetzt zusammen sind" sagte Sasuke.

Ich biss in mein Brot. "Also ich kann mir schon denken wie meine Mutter reagiert" meinte ich.

Sasuke sah mir in die Augen. "Wie?"

"Sie würde im Dreieck springen" sagte ich.

"Und das war es schon" stellte Sasuke überraschend fest.

Ich seufzte auf. "Wenn ´s nur so wäre. Sie würde wahrscheinlich als aller erstes in den Laden fahren und na ja du weißt schon was kaufen." Sasuke sah mich verwirrt an. "Was würde sie kaufen?"

"Oh man sei doch nicht so blöd. Du weißt schon für was" meinte ich. "Oh" meinte Sasuke nur.

"Ja und wenn ´s noch ganz dicke kommt, macht sie noch Hochzeitspläne für uns."

"Ist deine Mutter echt so drauf" sagte Sasuke.

Ich nickte nur.

"Wenigstens kannst du deine Mutter einschätzen. Ich hab überhaupt keine Ahnung wie meine Mutter darauf reagiert."

"Ach so schlimm wird das schon nicht sein" versuchte ich ihn aufzumuntern.

"Und wann wollen wir es ihnen sagen?" wollte Sasuke wissen.

Ich zuckte nur mit den Schultern. "Keine Ahnung, wenn sich die Gelegenheit eben bietet" schlug ich vor. Sasuke stimmte dem zu.

autor nacy